



DIALOG IN KUSEL

Dialog in Kusel

Die Komplexität und Pluralität unserer gesellschaftlichen Realität sind enorm und differenzieren sich immer weiter aus. Nicht mehr nur unterschiedliche Kulturen und Religionen treffen aufeinander und müssen miteinander klar kommen. Auch verschiedene Lebensweisen, Ansichten und gar Essgewohnheiten, über die sich Menschen definieren, nehmen zu.

Ein friedliches und respektvolles Zusammenleben gelingt da nur, wenn alle tolerant und respektvoll miteinander umgehen. In diesem Sinne hat die Kontaktstelle Holler aus Kusel mit weiteren Kooperationspartnern (Haus der Jugend Kusel, CJD Rheinland-Pfalz/Mitte, Paul-Moor Schule etc.) das Foto-projekt „Dialog in Kusel“ als Öffentlichkeitskampagne entwickelt.

„Dialog in Kusel“ wirbt und sensibilisiert in der Öffentlichkeit des Landkreises Kusel für Vielfalt, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Zehn gegensätzliche Paare haben sich gefunden, wurden gemeinsam fotografiert und treten an die Öffentlichkeit. Jede Person auf dem Bild hat einen kleinen Untertitel mit persönlichen Infos und einem Statement.

Die Doppelportraits werden auf verschiedenen Wegen der Öffentlichkeit präsentiert: Plakate, Plakatwände, Zeitungen und lokale Medien, Broschüre, soziale Medien und Facebook.

Grußwort

Seit 35 Jahren engagiert sich die Kontaktstelle Holler für Kinder und Familien in einer offenen und bunten Gesellschaft im Rahmen und im Schutz der Verfassung unseres Landes.

Das Fotoprojekt „Dialog in Kusel“ möchte in der Öffentlichkeit des Landkreises Kusel für Vielfalt und Toleranz werben. Die vorliegende Broschüre zeigt die Ergebnisse des Projektes.

Die Realisierung des Projektes wurde möglich durch die Zusammenarbeit mit der sachkundigen und engagierten Koordinierungsstelle des Bundesprogramms „Demokratie leben“ im Landkreis Kusel. Das Bundesprogramm und Spenden interessierter Bürgerinnen und Bürger haben die Finanzierung ermöglicht.

Mit dem Fotografen Thomas Brenner aus Kaiserslautern konnte ein kompetenter Partner gewonnen werden.

Viel Spaß beim Lesen, Schauen und Denken.

Heidrun Rühmann -- Gerhard Berndt
für den Vorstand der Kontaktstelle Holler



MATHIAS MÜLLER
EVANGELISCHER PFARRER

UNTERHÄLT SICH GERNE MIT MENSCHEN
ÜBER GOTT UND DIE WELT



LINA ALTINAWI
MUSLIMA

SCHÄTZT ES, MIT ANDEREN INS GESPRÄCH
ZU KOMMEN

DIALOG IN KUSEL



BENNO MÜLLER
GRUNDSCHÜLER

MACHTE EINDRUCK AUF NKATYA,
ALS ER BROT MIT DER GABEL ASS

NKATYA SCHULTHEISS
GRUNDSCHÜLER

SPIELT GERN FUSSBALL UND
FÄHRT GERN MOUNTAIN BIKE

DIALOG IN KUSEL



TESSA MERTENS
VEGANERIN

MÖCHTE, DASS WIR ÜBER DIE HERKUNFT
UNSERES ESSENS NACHDENKEN

LUKAS BRAUN
ANGEHENDER FLEISCHER

SIEHT SICH AUCH DEN TIEREN GEGENÜBER
IN DER VERANTWORTUNG

DIALOG IN KUSEL



ANNA BARON
SICHERHEITSDIENST AFA KUSEL

SCHÜTZT DIE BEWOHNER UND HAT
EIN OFFENES OHR FÜR SIE

MAMADOU NDIAYE
ASYLBEWERBER AFA KUSEL

SIEHT IN DER AFA EINEN SICHEREN
AUSGANGSPUNKT FÜR SEINE INTEGRATION

DIALOG IN KUSEL



SONJA DOLL
ÖKOLOGISCHE LANDWIRTIN

HÄTTE GERN, DASS WIR VERBRAUCHER
MEHR DRUCK AUSÜBEN



SVEN ULRICH
KONVENTIONELLER LANDWIRT

SCHAUT SICH VIEL VON DEN METHODEN
DER BIOBAUERN AB

DIALOG IN KUSEL



DANIEL ARMBRUST
BANKER

WÜRDEN PRIVAT NIEMALS
EINEN ANZUG TRAGEN



JEANETTE GESSNER
STREETWORKERIN UND PUNK

BESCHREIBT SICH ALS LINKE SPIESSERIN
MIT EIGENHEIM

DIALOG IN KUSEL



TANJA ROHE
HEBAMME

FINDET, DASS ANFANG UND ENDE
GUT UNTERSTÜTZT SEIN SOLLTEN



PETER KRIESE
BESTATTER

FREUT SICH AN JEDEM ANFANG, STEHT
ABER SELBST FÜR EIN WÜRDIGES ENDE

DIALOG IN KUSEL



MELANIE DRUMM
FCK-FAN

FINDET, DASS ES AUF DEN MENSCHEN
UND NICHT AUF DEN VEREIN ANKOMMT

CHRISTIAN CREUTZ
ST.-PAULI-FAN

TRINKT GERN MAL EIN BIER
MIT FANS ANDERER VEREINE

DIALOG IN KUSEL



JONAS DICK
SCHÜLER

SINGT IM CHOR UND TANZT GERN ZUMBA



TOM STENZHORN
SCHÜLER

MISCHT DIE SCHULBAND ORDENTLICH AUF

DIALOG IN KUSEL



MARTIN PFEIFER
HOBBYMUSIKER / GÄRTNERMEISTER

SPIELT SEIT 4 JAHREN MIT
BEGEISTERUNG IM MUSIKVEREIN



ROLF-DIETER SCHNAPKA
BASSIST / PRODUZENT

STEHT SEIT 50 JAHREN MIT
LEIDENSCHAFT AUF DER BÜHNE

DIALOG IN KUSEL

Mitglied bei der Kontaktstelle Holler e.V.

www.kontaktstelle-holler.de informiert über die staatlich anerkannte Kindertagesstätte in Kusel, das Projekt Kita!plus, dass das Land und der Landkreis 2016 übertragen haben, den Kleiderladen für Bedürftige, den es seit 2016 in Kusel gibt, die vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinwesensarbeit, den Jahresbericht 2017 und die Möglichkeit, Mitglied zu werden oder zu spenden.

Land, Landkreis, Verbandsgemeinde und Stadt finanzieren die Gehälter. Das ist viel, aber es reicht nicht. Als Träger muss der Verein einen Anteil davon übernehmen und über Mitgliedsbeiträge und Spenden alle Sachkosten abdecken.

Es werden also dringend weitere Freunde und Gönner gesucht, die Mitglied werden oder mit Spenden unterstützen.

Der Verein darf steuerliche Spendenbescheinigungen ausstellen.

Kontaktstelle Holler e.V.

Berlinerstr. 41

66869 Kusel

Tel. 06381/40186

Kontaktstelle_Holler@freenet.de

www.kontaktstelle-holler.de

IBAN DE18 5405 1550 0100 0812 15

Partnerschaft für Demokratie und Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Seit 2015 ist der Landkreis Kusel Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und wird für seine Arbeit gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert.

Auf lokaler Ebene organisiert sich diese Arbeit in der sogenannten „Partnerschaft für Demokratie Kusel“. Zu ihr gehören Verantwortliche aus kommunaler Politik, Verwaltung, Vereinen und Verbänden sowie Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft. Gemeinsam engagieren sie sich und entscheiden über die Förderung von Projekten aus Mitteln des Bundesprogramms.

Vereine, Initiativen, Bildungsträger und Verbände können über die Partnerschaft für Demokratie Kusel bis zu 7.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ beantragen, für Projekte, Aktionen und Veranstaltungen, die ziviles Engagement und demokratisches Verhalten im Landkreis fördern.

Umsetzung und Federführung des Bundesprogramms im Landkreis übernehmen das federführende Amt im Kreisjugendamt Kusel und die Fach- und Koordinierungsstelle im CJD Rheinland-Pfalz/Mitte. Träger des Gesamtprojektes ist die Kreisverwaltung Kusel.

Partnerschaft für Demokratie Kusel

Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“



CJD Rheinland-Pfalz/Mitte

Simone Schnipp
Am Ring 24
67752 Wolfstein

Mail: simone.schnipp@cjd-rlp-mitte.de
www.toleranter-kreis-kusel.de

Partnerschaft für Demokratie Kusel
Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“

CJD Rheinland-Pfalz/Mitte

Simone Schnipp
Am Ring 24
67752 Wolfstein
Mail: simone.schnipp@cjd-rlp-mitte.de
www.toleranter-kreis-kusel.de

Kontaktstelle Holler e.V.

Berlinerstr. 41,
66869 Kusel
Tel. 06381/40186
Kontaktstelle_Holler@freenet.de
www.kontaktstelle-holler.de
IBAN DE18 5405 1550 0100 0812 15

KONTAKTSTELLE



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**



Paul-Moor-Förderschule

Kusel

Schule mit dem Förderschwerpunkt
ganzheitliche Entwicklung



AXA Bezirksdirektion

**Becker NF Creutz
& Leibrock OHG**

Marktplatz 9 · 66869 Kusel · Tel.: 06381 3051
Fax: 06381 8677 · E-Mail: christian.creutz@axa.de

Maßstäbe / neu definiert

